

2018: Reformation und Medien

- Die Bedeutung der Medien für die Kirche
- Papier und Buchdruck, Bibelübersetzungen
- Kirchliche Periodika, z.B. Kirchenbote
- Radio – Radiopredigten, religiöse Sendungen
- Film: Filme zu Gestalten und Themen der Reformation
- Fernsehen: Gottesdienstübertragungen, Sternstunde Religion
- social media: Internet

Filme und Dokumentationen zum Thema Reformation

Titel

Luther – Er veränderte die Welt für immer
Spielfilm auf DVD (121 Min.) + Arbeitsmaterial
und Unterrichtsvorschläge auf DVD-ROM
Eric Till. (2003) Matthias-Film, FSK: 12

Luther – Sein Leben, Weg und Erbe
Dokumentarfilm mit Spielszenen (122 Min.),
Thomas Meewes, 2010 Deutschland. Monarda
Publishing
Erwachsenenarbeit

Ulrich Zwingli : Begründer der reformierten Kirche
Dokumentarfilm, (48 Min.),
SCM Hänssler, 2009. Deutschland
Jugendarbeit, Erwachsenenarbeit

Inhaltsangaben

Dieser Film zeigt Martin Luthers Lebensweg in den wichtigsten Punkten. Ein stimmungsvoller, weitgehend differenzierter Blick in ein Jahrhundert der geistig-religiösen wie auch gesellschaftlichen Aufbrüche, die sich in den Lehren Luthers widerspiegeln.

Gute Dokumentation über Luthers Leben verbunden mit Szenen aus dem Kinospielefilm "LUTHER". Zudem kommen in der Dokumentation zahlreiche Luther-Experten zu Wort.

Der Reformator Ulrich Zwingli ist für die Reformation in der Schweiz (neben Calvin) die zentralste Figur. Die dokumentarische Verfilmung seines Wirkens zeichnet seinen Lebensweg nach und gibt Einblicke in sein theologisches Wirken. Es werden Originalschauplätze gezeigt und mit Einschätzungen von Experten der Schweizer Reformationszeit unterlegt.

Titel

Huldrych Zwingli, Der Reformator

(54 Min.), 1983, Produktion: Condor, Regie:
Wilfried Bolliger

Katharina von Bora : Nonne, Geschäftsfrau, Luthers Weib

Dokumentarfilm, (45 Min.), + Arbeitsmaterial
DVD-ROM
Otto, Dirk (Regie) MDR, 2009. Deutschland
Jugendarbeit, Erwachsenenarbeit

Alles für die Wahrheit – Jan Hus

Biografischer Dokumentarfilm, (45 Min.),
SCM Hänssler, 2013. DE
Oberstufe, Jugendarbeit Erwachsenenbildung,
Gemeindearbeit

Johannes Calvin : Gott allein die Ehre

Dokumentarfilm, (60 Min.),
SCM Hänssler, 2008. Deutschland
Jugendarbeit, Erwachsenenarbeit

Johannes Calvin - Reformator und Reizfigur

Dokumentar-/Spielfilm, (58 Min.), Textheft
Eikon Media, D2009
Jugendarbeit, Erwachsenenarbeit

Inhaltsangaben

Der Film rekonstruiert einige Ereignisse aus dem Leben des Reformators Zwingli. In knappen Sequenzen wird versucht einige von Zwinglis Hauptanliegen zu zeigen. Unter anderem der Kampf gegen das Söldnerwesen, seine Auseinandersetzung mit den „Wiedertäufern“ und sein Abendmahlsverständnis.

Der Film bietet leider lediglich eine verkürzte Sicht auf das Leben und Wirken Zwinglis. Er ist daher unbedingt fachkundig zu erläutern und ergänzen.

Über Frauen aus der Zeit der Reformation wissen wir beinahe nichts. Einzig die Frau Martin Luthers, Katharina von Bora, ist etwas bekannter. Dieser Dokumentarfilm zeigt die Leistungen der entflohenen Nonne Katharina von Bora und ihr Kampf um ein selbstbestimmtes Leben. Ihr kämpfen hat Auswirkungen bis in unsere Zeit.

Diese Dokumentation zeichnet das Leben des Theologen und Reformators bis zu seiner Hinrichtung auf dem Scheiterhaufen eindrucksvoll nach. Ähnlich wie Luther stellte er die Lehren der Kirche in Frage, prangerte Missstände im Klerus an und setzte sich für Gottesdienste in der Volkssprache ein.

Dieser Dokumentarfilm zeigt ein umfassendes biografisches Porträt des Reformators Johannes Calvin. Calvin war einer der prägensten Gestalten der Reformation. Sein Hauptwerk die *Institutio Christianae Religionis (Unterweisung in der christlichen Religion)* gilt als eine der wichtigsten Schriften der Reformation. Auch ausserhalb des französischen Sprachraumes hat Calvins Theologie einen nicht zu unterschätzenden Stellenwert in der protestantischen Theologie.

Der anspruchsvolle Film zeichnet das bewegte Leben des Reformators Calvin nach und zeigt die Wirkung seiner Lehre bis in heutige Zeit. Seine Grundthesen werden von Expertinnen erläutert.

Titel

REFORMATION

Didaktische DVD: (80 Min.), Arbeitshilfe
FWU : Medienladen, 2005.
Deutschland
Oberstufe, Jugendarbeit, Erwachsenenarbeit

2000 Jahre Christentum : Diesseits des Himmels / Allein der Glaube / Himmel und Hölle / Neue Welten

Dokumentarfilme jeweils (45 Min.),
ARD : Medienladen, 1999. DE
Jugendarbeit, Erwachsenenarbeit

Immer diese Zwinglis

Lehrmittel mit Film zum Thema Zwingli

Frauen und Reformation

G-Code ein reformatorischer Hörweg

Game zum Reformationsjubiläum ZH

Inhaltsangaben

Die Beiträge thematisieren theologischen und historischen Gegebenheiten, welche die Reformation auslöste. Neben dem Film-, Bild- und Tonmaterial sind Arbeitsblätter und weitere Informationen zugänglich: Vorgeschichte zur Reformation; Reformatoren in Wittenberg; Reformation und Reich; Calvinismus in Frankreich; Spuren der Reformation.

In dokumentarischen und nachgestellten Episoden wird die über 2000 Jahre alte Geschichte des Christentums gezeigt. Die Produktion wurde mit dem Bayerischen Fernsehpreis ausgezeichnet und ist ein Standardwerk über die Geschichte Europas und des Christentums. Die Folgen 6-9 visualisieren die Zeit der Reformation.

<http://www.immerdiesezwinglis.ch>

Film und Arbeitshilfe zum Film. Die Arbeitshilfe mit Bausteinen für den schulischen und den kirchlichen Unterricht regt zur Auseinandersetzung mit dem Reformator Zwingli und den Folgen seines Wirkens an. Erscheint Ende Mai 2018 im TVZ.

Gute Website zum Thema Frauen und Reformation: <http://frauen-und-reformation.de>

<https://www.g-code.de>

Fünf Hörstationen mit reformatorischen Ideen zum Thema Gleichstellung

<http://www.reformatzgame.ch>

Quelle: <http://www.refbejuso.ch>

Ein Grossteil der Filme sowie weitere zum Thema Reformation können bei der Ökumenischen Medienverleihstelle und bei Relimedia ausgeliehen werden.

<https://medienverleihstelle.rpz-basel.ch/medienverleihstelle/bibliothekmediothek/>

<https://www.relimedia.ch/>

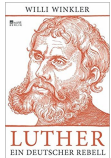
Bücher zur Reformation (eine kleine Auswahl)

Die Titel eignen sich z.B. für eine gemeinsame Lektüre mit einer interessierten Gruppe Erwachsener

Titel

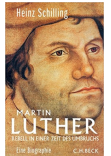
Luther: Ein deutscher Rebell

Autor: Willi Winkler
Verlag/Herausgeber: Rowohlt
640 Seiten, 30,80 Euro
ISBN-13: 978-3871347238



Martin Luther. Rebell in einer Zeit des Umbruchs.

Autor: Heinz Schilling
Verlag/Herausgeber: C.H.Beck
728 Seiten, 30,80 Euro
ISBN-13: 978-3406637414



Erlöste und Verdammte, eine Geschichte der Reformation

Autor: Thomas Kaufmann
Verlag/Herausgeber: C.H.Beck
508 Seiten, 27,80 Euro
ISBN-13: 978-3406696077



Martin Luther: Tischreden

Autor: Christian Lehnert
Verlag/Herausgeber: Insel
139 Seiten, 14,40 Euro



Inhaltsangaben

Für ihn ist Martin Luther eine „einzigartige Figur der europäischen Geschichte“. Der Publizist und Sachbuchautor Willi Winkler hat die 640 Seiten umfassende Biografie „Luther“ vorgelegt, die den Untertitel „Ein deutscher Rebell“ trägt. Winkler ging es nach Angaben des Rowohlt Verlages darum, „den ganzen Luther in den Blick zu nehmen, ihn als den Mann zu zeigen, der seine Welt vom Kopf auf die Füße gestellt hat“.

Neu aufgelegt zum Start des Reformationsgedenkens wurde „Martin Luther. Rebell in einer Zeit des Umbruchs“ von Heinz Schilling, Professor für Europäische Geschichte der frühen Neuzeit an der Humboldt-Universität zu Berlin, im C.H.Beck Verlag. Schilling „stellt Luther in seine Zeit und schildert ihn nicht als einsamen Helden, sondern als Rebell in einem gewaltigen Ringen um die Religion und ihre Rolle in der Welt“, beschreibt der Verlag das Buch.

In „Erlöste und Verdammte“ erzählt der Kirchenhistoriker Thomas Kaufmann von der Universität Göttingen nach Angaben des Verlages C.H.Beck die Geschichte der Reformation „auf dem neuesten Forschungsstand“. Kaufmann, der auch Vorsitzender des Vereins der Reformationsgeschichte ist, zeige eindrucksvoll, wie ganz Europa durch das Beben der Reformation umgestaltet wurde und welche Nachbeben die Reformation bis heute auslöst.

In der Insel-Bücherei sind „Tischreden“ von Martin Luther erschienen. Der Schriftsteller Christian Lehnert wählte aus den Mitschriften von Zeitgenossen des Reformators zahlreiche Reden aus, die nach Angaben des Insel Verlages Themen wie Gotteserfahrung und Teufelsbegegnungen, die Konflikte mit Papst, Schwärmern und Bauern aufgriffen. Lehnert habe diese Reden auch durch Anmerkungen und ein Nachwort erschlossen. Michael Triegel, einer der bekanntesten religiösen Künstler in Deutschland, schuf eigens für das Bändchen zwölf Bilder.

Titel

Der rebellische Mönch, die entlaufene Nonne und der größte Bestseller aller Zeiten

Autoren: Christian Nürnberger, Petra Gerster
Verlag/Herausgeber: Gabriel in der Thienemann-
Esslinger Verlag GmbH
208 Seiten, 15,50 Euro



Zu Tisch bei Luthers in Wittenberg (Comic)

Autor: Thomas Dahms, Tobias Wagner
Verlag/Herausgeber: Ostfalia
40 Seiten, 14,90 Euro



Die Welt verändern. Was uns der Glaube heute zu sagen hat

Autoren: Margot Käßmann, Heinrich Bedford-Strohm
Verlag/Herausgeber: Aufbau
304 Seiten, 22 Euro



Inhaltsangaben

Christian Nürnberger und Petra Gerster haben mit „Der rebellische Mönch, die entlaufene Nonne und der größte Bestseller aller Zeiten. Martin Luther“ ein sehr leicht lesbares, an junge Leserinnen und Leser gerichtetes Luther-Buch geschrieben. Das im Thienemann-Esslinger-Verlag erschienene Buch ist mit lebhaften Illustrationen von Irmela Schautz versehen, die witzige Vergleiche zur Gegenwart vorschlagen. Empfohlen ist es ab 13 Jahren, es ist aber auch für Erwachsene nicht langweilig, sondern kann ein einfacher Überblick in die Geschichte des Reformators sein. Viel Platz wird hier Luthers Ehefrau, Katharina von Bora, eingeräumt.

Der Historiker Thomas Dahms und der Zeichner Tobias Wagner fassen die Geschichte des Reformators Martin Luther auf 40 Seiten zusammen. Alle Figuren und Fakten seien historisch belegbar, so Dahms bei der Buchvorstellung in Luthers Geburtsstadt Eisleben. Von der Geburt über die Ausbildung bis hin zu Luthers berühmten 95 Thesen im Jahr 1517 erzählt der Comic. Zudem ist er mit Stadtansichten von Luthers Stationen in Wittenberg, Erfurt, Eisleben und Braunschweig illustriert.

Über den sprichwörtlichen Tellerrand hinaus begeben sich zwei Protestanten im Vorfeld des Reformationsjubiläums. Margot Käßmann und Heinrich Bedford-Strohm sprechen in einem neuen Buch mit Vertretern aus anderen Religionen, Politik und Medien. „Was uns der Glaube heute zu sagen hat“ ist der Untertitel des im Aufbau Verlag erschienen Buches „Die Welt verändern“. Die Botschafterin des Reformationsjubiläums 2017, Käßmann, und der Ratsvorsitzende der Evangelische Kirche in Deutschland, Bedford-Strohm, beschäftigen sich aus Anlass des 500. Reformationsjubiläums in Streitgesprächen mit der Bedeutung des Glaubens und der Institution Kirche in der Gegenwart.

Titel

Melanchthon: Vermittler der Reformation

Autor: Heinz Schaible

Verlag/Herausgeber: C.H.Beck

445 Seiten, 28,80 Euro



«Hör nicht auf zu singen» Zeuginnen der Schweizer Reformation

Autoren: Rebecca A. Giselbrecht, Sabine Scheuter (Hg.)

Verlag/Herausgeber: Paperback

2017, 268 Seiten, CHF 39.80

ISBN 978-3-290-17850-5



Heinrich Bullinger – Reformator, Kirchenpolitiker, Historiker

Autor: Patrik Müller

Verlag/Herausgeber: Paperback mit farbigen Abbildungen

2004, 64 Seiten, CHF 18.00

ISBN 978-3-290-17288-6



Inhaltsangaben

Dem wohl wichtigsten Lebensgefährten Martin Luthers widmet sich der Historiker Heinz Schaible. „Melanchthon - Vermittler der Reformation“ ist der Titel der Biografie des langjährigen Leiters der Melanchthon-Forschungsstelle. Er hat sein Buch über den großen Humanisten für diese Neuausgabe umfassend überarbeitet und erweitert, wie der Verlag C.H.Beck mitteilte. Scheible zeichne auf der Grundlage einer einzigartigen Quellenkenntnis Melanchthons Leben nach, erkläre seine Bedeutung als Bildungsreformer, Philosoph, Theologe und politischer Unterhändler und gehe dem wechselvollen Verhältnis zu Luther nach. Die Erstausgabe ist 1997 im selben Verlag erschienen.

Aufhebung der Klöster und Frauenorden, Möglichkeit der Scheidung, Gleichstellung vor Gott, freie Eheschliessungen. Wie wirkte sich die Reformation auf die Frauen aus? Wie hat sich ihr tägliches Leben verändert? Hatte die Reformation tatsächlich eine soziale Besserstellung der Frauen zur Folge – oder ist dies ein weitverbreiteter Irrtum und die Frauen verloren vielmehr an öffentlichem Einfluss, Freiheiten und Möglichkeiten? Zum 500-Jahr-Jubiläum der Reformation haben Autorinnen und Autoren die Frauen und ihre Anliegen im Blick und lenken die Aufmerksamkeit auf überraschende Aspekte der Sozialgeschichte, neue Ehe- und Gesellschaftsideen und deren Wirkung.

Die Lebensgeschichten von prominenten und unbekannteren Frauen – Katharina Schütz Zell, Idelette de Bure, Margarete Blarer u. a. – werden erzählt und geben Einblick in einen viel zu wenig beachteten Forschungszweig zur Reformation.

Nach dem Tod Zwinglis wirkte Bullinger nicht nur als Pfarrer am Grossmünster, sondern auch als Leiter der Prophezei, als Vermittler zwischen den innerprotestantischen Fronten, als Berater von Herrscherhäusern und führenden Theologen sowie als Historiker. Diese Biografie zeichnet in knappen Zügen und reich illustriert Bullingers Werdegang, sein Wirken und seine Wirkung nach.

Titel

Die schweizerische Reformation. Ein Handbuch

Autoren: Amy Nelson Burnett, Emidio Campi (Hg.)
Verlag/Herausgeber:
744 Seiten, CHF 90.00
ISBN 978-3-290-17887-1



Inhaltsangaben

Die Reformation ist eines der grossen Ereignisse der Schweizer Geschichte. Die neuen religiösen Auffassungen lösen heftige soziale Konflikte aus, die die Vertrauensbasis zwischen den katholischen und protestantischen Orten erschüttern und den Zusammenhalt der Eidgenossenschaft infrage stellen.

Der starke Einfluss des Humanismus, die ausgewogenen Machtverhältnisse in den Städten und die religiöse Autonomie vieler Landgemeinden – das alles zusammen gibt der Reformation in der Schweiz ein unverwechselbares Profil.

Das Handbuch zeichnet detailliert die Ausbreitung der reformatorischen Bewegung in den Städten Zürich, Bern, Basel, St. Gallen, Schaffhausen und in den ländlichen Gebieten wie Graubünden, Appenzell und der französischsprachigen Schweiz, aber auch die gescheiterten Reformationen oder die Täuferbewegung nach. Es zeigt, wie sich im Lauf des 16. Jahrhunderts aus einer diffusen Bewegung eine disziplinierte Gruppe von Kirchen mit definierten Glaubenssätzen und eigenständiger Kultur entwickelt hat, und erkundet die Langzeitfolgen der Reformation auf die schweizerische Gesellschaft, auf die religiöse Kultur wie die Alltagskultur, auf Bildung, Gemeinwesen und Politik.

Die Frau im Hintergrund

Autor: Helen Liebendörfer
Verlag/Herausgeber:
203 Seiten, CHF 24.80
ISBN: 978-3-7245-1875-4



Dieser historische Roman handelt von Wibrandis Rosenblatt, einer bedeutenden Frau des 16. Jahrhunderts. Sie lebte in Basel, Strassburg und England, war viermal verheiratet, gebar elf Kinder und wurde viermal Witwe. Sie hat im Hintergrund ihrer berühmten Ehemänner, den Reformatoren Oekolampad, Capito und Butzer, wesentlich an der Gestaltung der grossen Veränderungen mitgewirkt. Ihre beeindruckende Lebensgeschichte steht auch als Beispiel für unzählige andere, namenlose Frauen, die früher in aller Stille ihr Schicksal meisterten. Basierend auf Quellenstudien und historischen Fakten wird Authentisches und Fiktives zu einem Roman verbunden, wobei keines der Ereignisse und keine der namentlich aufgeführten Personen erfunden sind.